



ownCloud

VIRTUAL FILE SYSTEM

Feature-Porträt: Virtual File System

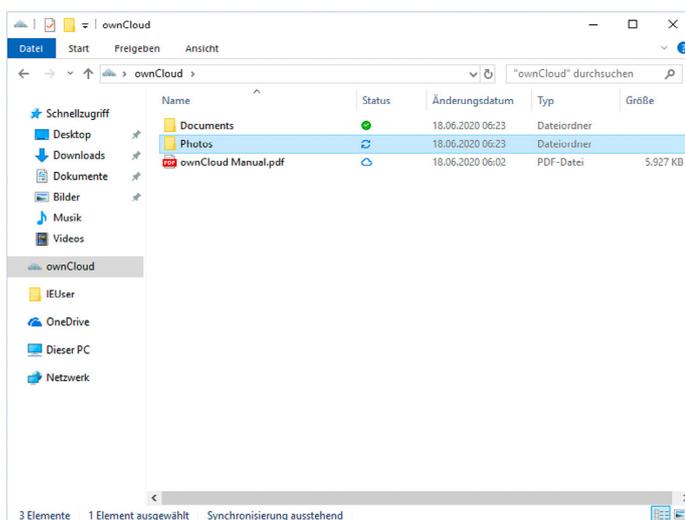
- » Desktop-Client legt Dateien beim Synchronisieren lokal zunächst nur virtuell an
- » Ruft vollständige Dateien erst on-demand ab, etwa beim Öffnen
- » Ersetzt vollständige Dateien bei Bedarf (Festplatte voll) schnell und einfach durch virtuelle Dateien

Herausforderung

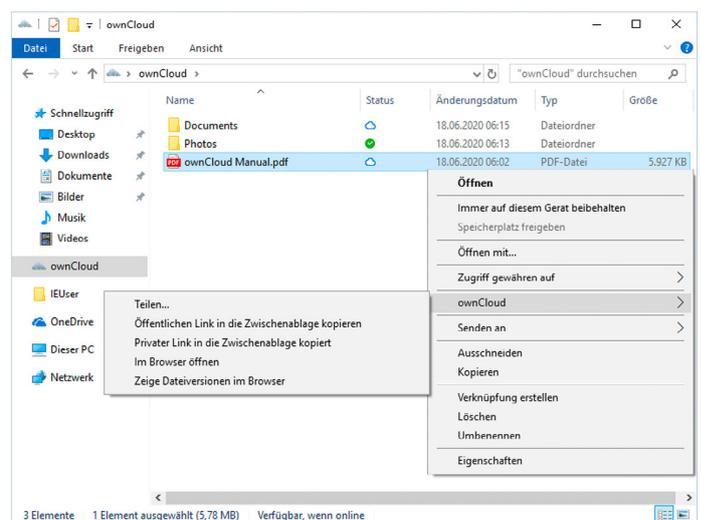
Das Synchronisieren sämtlicher Daten einer Organisation mit jedem angeschlossenen Client ist oft nicht möglich oder zielführend, da es große Mengen an Speicherplatz verbraucht und erheblichen Datentransfer verursacht. Bei Ersteinrichtung werden große Datenmengen zeit- und ressourcenaufwendig bewegt. Das Anpassen der zu synchronisierenden Ordner an konkrete, individuelle Bedürfnisse reduziert das Problem, löst es aber nicht.

Lösung

Beschleunigen Sie Ihre IT-Infrastruktur und sparen Sie lokalen Speicherplatz und Bandbreite dank des flexiblen Einsatzes virtueller Dateien. Dabei zeigt der Dateimanager alle Ordner und Dateien an, die ownCloud-Desktop-Clients laden Dateien jedoch wahlweise erst on-demand bei der konkreten Nutzung vom Server herunter.* Bis dahin stehen sie nur als Platzhalter zur Verfügung. Das spart lokalen Speicherplatz, reduziert den Datenverkehr, erhöht die Sicherheit und verbessert die Produktivität.



Lokal synchronisierte Dateien werden mit einem grünen Haken gekennzeichnet, virtuelle Dateien mit einem Wolken-Symbol. Wird eine Datei gerade heruntergeladen, erscheint ein Update-Symbol.

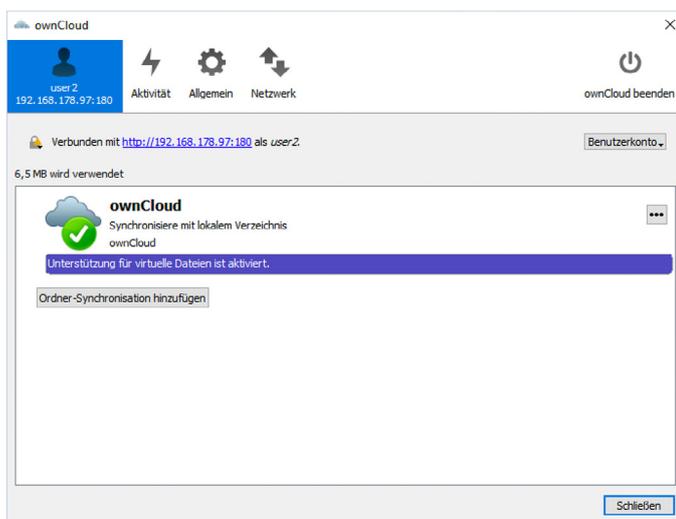


Das ownCloud-Kontextmenü ist auch bei virtuellen Dateien verfügbar.

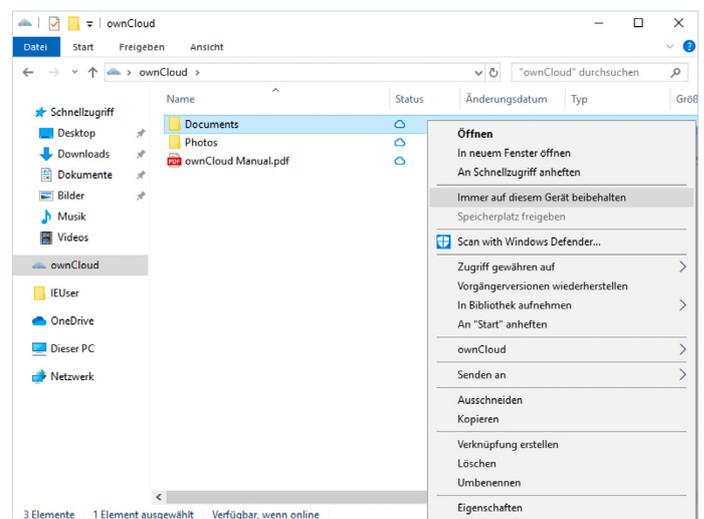
* Die Funktion ist auf Windows ausgereift und auf macOS und Linux mit Einschränkungen verfügbar. Auf macOS und Linux haben die virtuellen Dateien immer die Dateiendung .owncloud und eine Größe von 1 Byte. Das erschwert das Kalkulieren des tatsächlichen Speicherbedarfs bei vollem Download und auch die Zuordnungen zu Anwendungssoftware. Unser Team nutzt die Funktionalität dennoch mit Erfolg und Vergnügen auf Macs und diversen Linux-Distributionen.

Funktionsweise

Das virtuelle Dateisystem aktivieren Sie in ihrem ownCloud-Desktop-Client. Sie wählen dann im Dateimanager, welche Ordner Sie jederzeit lokal verfügbar haben möchten, und bei welchen Ordnern virtuelle Dateien und Abruf bei Bedarf ausreichen. Auf Windows können, dank der Kompatibilität mit Microsofts Cloud File API, per „Speicherplatz freigeben“ automatisiert lokale Kopien von Dateien entfernt und gegen virtuelle Dateien getauscht werden. Bei Enterprise-Installationen mit Custom-Branding kann die Administration das virtuelle Dateisystem zentral aktivieren.



Im ownCloud-Desktop-Client wird angezeigt, ob die Unterstützung für virtuelle Dateien aktiviert ist.



Mithilfe des Kontextmenüs können Dateien durch einen Klick zum lokalen Speicher hinzugefügt werden.

Beispiel

Eine Organisation nutzt einen gemeinsamen Datenbestand per ownCloud. Die verschiedenen Ordner sind je nach Abteilung und Arbeitsgruppe freigegeben. Ohne Virtual File System synchronisiert ownCloud nach jeder Bearbeitung einer Datei diese Datei mit allen verbundenen Desktop-Clients. Als Datentransfer fällt die Größe der Datei multipliziert mit der Zahl der verbundenen Clients an. Mit Virtual File System synchronisiert ownCloud nach jeder Bearbeitung einer Datei diese Datei lediglich mit dem zentralen Server. Nur veränderte Metadaten wie Dateigröße und Speicherzeitpunkt werden mit den verbundenen Clients synchronisiert. Ein Abruf der Datei selbst findet erst statt, sobald die Datei geöffnet wird.

Vorteile

- ✓ spart Speicherplatz, minimiert Zeitaufwand
- ✓ reduziert Datentransfer
- ✓ produktives Arbeiten direkt im Dateimanager
- ✓ beschleunigt ownCloud-Rollout
- ✓ kein Admin-Aufwand, da nutzerseitiges Feature
- ✓ ersetzt OneDrive auf Windows vollständig mit Open-Source-Lösung

Über ownCloud

ownCloud entwickelt und integriert Open-Source-Software für die digitale Zusammenarbeit, mit der Teams von überall und von jedem Gerät aus problemlos gemeinsam auf Dateien zugreifen und sie bearbeiten können. Bereits mehr als 100 Millionen Menschen weltweit nutzen ownCloud als Alternative zu öffentlichen Clouds – und entscheiden sich damit für mehr digitale Souveränität, Sicherheit und Datenschutz. Weitere Informationen gibt es auf der Website unter www.owncloud.com und auf Twitter [@ownCloud](https://twitter.com/ownCloud).